

# Umfrage Lernmittelverwaltungs-software

**Beitrag von „Hanseat“ vom 11. September 2019 14:37**

[@volker](#) Wenn die SuS ihre Stifte tauschen, ist mir das relativ egal (außer es geht während des Unterrichts mit lautem Gebrüll einher). Bei Büchern sieht das ganze anders aus, da diese Schuleigentum sind. Wenn beide Tauschpartner einverstanden sind, ist es praktisch kein Problem. Mir geht es aber darum, dass Schüler A sein beschädigtes Buch heimlich gegen ein anderes von Schüler B tauscht und Schüler B dann für Ersatz sorgen muss. Noch schlimmer sieht es aus, wenn Schüler A sein Buch verloren hat und einfach das Buch von Schüler B nimmt.

[@Axel](#) Mit der Klassenausleihe meine ich ein Verfahren, bei dem ich für eine Klasse schnell einen Klassensatz ausgeben kann. Ich stelle mir das so vor, dass ich eine Klasse wähle und dann einen Titel in der Anzahl der SuS einer Klasse einscane und diese dann automatisch zugeordnet werden. Der Fachlehrer kriegt dann eine Liste und verteilt die Bücher entsprechend der Liste.

RGS bietet zwar eine Schnellausleihe an, die verteilt aber einfach willkürlich Bücher aus dem Bestand und sie müssen aus dem Buchstapel rausgesucht werden. Und wenn man dann dreißig Nummern aus einem Stapel von 800 Atlanten herausuchen darf, hat das den Namen "Schnellausleihe" nicht wirklich verdient. Für eine kleine einzügige Grundschule stelle ich mir das allerdings durchaus praktisch vor.

Ein weiterer Nachteil von RGS ist übrigens, dass ich keine Lehrkräfte definieren kann, was die Ausgabe etwas schwerer macht. Aber bei einem Preis von 50 Euro ist das Preis-Leistungs-Verhältnis immer noch super.

Viele Grüße

Hanseat